

INFOBOX

Produkt	Albothyl vaginalzäpfchen	Maße	148 x 210 mm
Ident-Nr.	DEU F.1/1012/6078462 V01	Änderung	PVA 2011/147 Name change Takeda
Farben	■ schwarz		
Nycomed: a Takeda Company Byk-Gulden-Str. 2 78467 Konstanz			OPS/WD S. Pfinst 27.09.2012

Technische Spezifikation:

GA/30001

Codebezeichnung	Code-Nr. nach SICK	1237	
-----------------	--------------------	------	---

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Albothyl® vaginalzäpfchen, 90 mg

Wirkstoff: Policresulen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Albothyl vaginalzäpfchen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach der angegebenen Behandlungsdauer keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Albothyl vaginalzäpfchen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Albothyl vaginalzäpfchen beachten?
3. Wie sind Albothyl vaginalzäpfchen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Albothyl vaginalzäpfchen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND ALBOTHYL VAGINALZÄPFCHEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Albothyl vaginalzäpfchen sind ein keimtötendes Arzneimittel zur Anwendung in der Scheide (gynäkologisches Antiseptikum).

Albothyl vaginalzäpfchen werden angewendet zur Behandlung bakterieller Entzündungen der Scheide.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ALBOTHYL VAGINALZÄPFCHEN BEACHTEN?

Albothyl vaginalzäpfchen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Policresulen oder einen der sonstigen Bestandteile von Albothyl vaginalzäpfchen sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Albothyl vaginalzäpfchen ist erforderlich

Während der Behandlung mit Albothyl vaginalzäpfchen und an den 10 Tagen nach Beendigung der Behandlung muss der Geschlechtsverkehr unterlassen werden.

Waschungen mit Reizungen auslösenden Seifen müssen während der Behandlungszeit vermieden werden.

Albothyl vaginalzäpfchen wirken weder gegen HIV-Infektionen noch gegen Geschlechtskrankheiten, wie z. B. Tripper oder Syphilis.

Albothyl vaginalzäpfchen sollten nicht während der Regelblutung angewendet werden.

Als ein Zeichen des therapeutischen Effektes kann es zur Abstoßung von abgestorbenem Gewebe - auch in größerem Umfang - aus der Scheide kommen. Daher

sollten Vorlagen (Binden) getragen und regelmäßig bei Verschmutzung gewechselt werden, damit es durch die Gewebreste nicht zu Reizungen der äußeren Geschlechtssteile kommt.

Sollte ein Albothyl vaginalzäpfchen versehentlich geschluckt worden sein, muss der Betroffene unverzüglich reichlich Wasser nachtrinken und so schnell wie möglich hinsichtlich einer möglichen Verätzung von Mund, Rachen und Speiseröhre ärztlich untersucht und behandelt werden.

Bei Kontakt von Albothyl vaginalzäpfchen mit den Augen ist eine sofortige Spülung mit Wasser vorzunehmen. Gegebenenfalls sollte ein Augenarzt zu Rate gezogen werden.

Textilien und Leder sollten sofort nach Berührung mit Albothyl vaginalzäpfchen vor dem Antrocknen mit Wasser gereinigt werden.

Kinder und ältere Menschen

Albothyl vaginalzäpfchen sind nicht für die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren und bei Frauen nach den Wechseljahren bestimmt, da bisher keine Erfahrungen für diese Altersgruppen vorliegen.

Bei Anwendung von Albothyl vaginalzäpfchen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Während der Behandlung mit Albothyl vaginalzäpfchen sollte auf die Anwendung anderer vaginal anzuwendender Arzneimittel verzichtet werden, da Wechselwirkungen nicht ausgeschlossen werden können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Während der Schwangerschaft und Stillzeit dürfen Albothyl vaginalzäpfchen nur bei strenger Indikationsstellung unter Berücksichtigung des Risikos für Mutter und Kind angewendet werden.

Es liegen keine Untersuchungen zum Risiko bei einer Anwendung in der Schwangerschaft beim Menschen vor. Tierversuche haben aber keine Hinweise auf Fehlbildungen ergeben.

Es ist nicht bekannt, ob der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit, das Bedienen von Maschinen und das Arbeiten ohne sicheren Halt sind nicht bekannt.

3. WIE SIND ALBOTHYL VAGINALZÄPFCHEN ANZUWENDEN?

Wenden Sie Albothyl vaginalzäpfchen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.





Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

1 Vaginalzäpfchen (entsprechend 90 mg Policresulen) täglich.

Art der Anwendung

Zum Einführen in die Scheide. Führen Sie das Vaginalzäpfchen – am besten in Rückenlage – tief in die Scheide ein. Um möglichst eine vorzeitige Ausstoßung des Vaginalzäpfchens zu verhindern, soll die Anwendung abends vor dem Zubettgehen erfolgen. Um das Einführen zu erleichtern, kann das Vaginalzäpfchen vor Gebrauch kurz in Wasser getaucht werden. Die Verwendung einer Vorlage (Binde) vermeidet die Verschmutzung der Wäsche.

Dauer der Anwendung

Die Anwendung sollte bis zum Abklingen der Krankheitszeichen erfolgen. Die Anwendungsdauer sollte jedoch 9 Tage nicht überschreiten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn die Krankheitszeichen nach 9-tägiger Behandlung nicht abgeklungen sind.

Es ist nicht bekannt, bei wie vielen Frauen es nach Beendigung der Behandlung mit Albothyl Vaginalzäpfchen zu einem erneuten Auftreten einer bakteriellen Scheidenentzündung (Rezidiv) kommt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Albothyl Vaginalzäpfchen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Albothyl Vaginalzäpfchen angewendet haben, als Sie sollten

Anzeichen (Symptome) einer Überdosierung sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Albothyl Vaginalzäpfchen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern setzen Sie die Behandlung zum üblichen Zeitpunkt fort.

Wenn Sie die Behandlung mit Albothyl Vaginalzäpfchen abbrechen

Wenn Sie die Behandlung unterbrechen wollen, so sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Arzt.

Wenn die Behandlung mit Albothyl Vaginalzäpfchen abgebrochen wird, kann es zum Wiederauftreten der Entzündung kommen, ggf. wird eine weitere oder eine andere Behandlung notwendig.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Albothyl Vaginalzäpfchen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<i>Sehr häufig:</i> mehr als 1 Behandelte von 10	<i>Häufig:</i> 1 bis 10 Behandelte von 100
<i>Gelegentlich:</i> 1 bis 10 Behandelte von 1.000	<i>Selten:</i> 1 bis 10 Behandelte von 10.000
<i>Sehr selten:</i> weniger als 1 Behandelte von 10.000	<i>Nicht bekannt:</i> Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen des Immunsystems

Nicht bekannt: Hautausschlag mit juckenden Quaddeln (Nesselsucht), allergische den ganzen Körper betreffen-

de Reaktionen (z. B. schmerzhafte Schwellungen der Haut und des Unterhautgewebes, Juckreiz) bis hin zur Anaphylaxie.

Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse

Sehr häufig: Trockenheit der Scheide.

Häufig: Abgang von Schleimhautfetzen.

Nicht bekannt: Hefepilz-Infektion der Scheide, Juckreiz am äußeren Genitale, Unbehagen, Brennen und Fremdkörpergefühl in der Scheide.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Nicht bekannt: Nesselsucht (Urtikaria).

Besondere Hinweise

Bei starken lokalen Reizungen sind Albothyl Vaginalzäpfchen abzusetzen. Bitte informieren Sie in einem solchen Fall Ihren Arzt. Eine andere antibakterielle Behandlung ist zu erwägen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND ALBOTHYL VAGINALZÄPFCHEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Weitere Angaben

Ein fleckenartiges Erscheinungsbild der Vaginalzäpfchen ist bedingt durch das natürliche Aussehen der Grundmasse und hat keinen Einfluss auf die Anwendbarkeit, Wirksamkeit oder Verträglichkeit.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Albothyl Vaginalzäpfchen enthält

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Policresulen.

1 Vaginalzäpfchen enthält 90 mg Policresulen.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Macrogol 1500 und 4000; Edetinsäure; Wasser.

Wie Albothyl Vaginalzäpfchen aussieht und Inhalt der Packung

Albothyl Vaginalzäpfchen sind in Packungen mit 6 Vaginalzäpfchen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Takeda GmbH

Byk-Gulden-Straße 2
78467 Konstanz
Telefon: 0800/8 25 33 25
Telefax: 0800/8 25 33 29
E-Mail: medinfo@takeda.de

Hersteller

Takeda GmbH

Betriebsstätte Singen
Robert-Bosch-Straße 8
78224 Singen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2012.

DEU F.1/1012/6078462

